

13.07.2017 14:43 Uhr - 3. Liga Mitte - Hin- und Rückrunde - PM GSV

Baunatal mit drei Neuzugängen aus der näheren Umgebung

Gleich drei neue Spieler aus der näheren Umgebung des Vereins konnte GSV Eintracht Baunatal präsentieren. Magnus Alexander Rulff für den Kreis und Rückraum Mitte, Florian Weiß ebenfalls für Rückraum Mitte und Kreisläufer Felix Rehberg. Trainer Mirko Jaissle ist von den drei Neuzugängen überzeugt. "Die Drei haben bisher einen sehr guten Eindruck hinterlassen und arbeiten fleißig und intensiv, um schnellstmöglich an das Niveau 3. Liga heran zu kommen."

Der 18-Jährige Magnus Rulff spielte bis zur A-Jugend bei Baunatal, wechselte dann zur mJSG Melsungen/Körle/Gushagen und der zweiten Mannschaft des Bundesligisten MT Melsungen. Jetzt kehrt der gebürtige Nordhesse nach Baunatal zurück. Er hatte 'schon immer den Traum, in diesem Alter 3. Liga zu spielen. Der GSV ermöglicht mir dies nun. Außerdem habe ich früher beim GSV gespielt und mir hat schon immer die Struktur des Vereins gefallen', erklärte der 18-Jährige.

'Das neue Team gefällt mir sehr gut. Es sind alle sehr nett, nicht nur auf dem Feld sondern auch abseits vom Handball' und er möchte 'mich so schnell wie möglich in die Mannschaft einfinden, sowohl persönlich als auch sportlich.' Dabei ist er mit Florian Weiß in bester Gesellschaft, denn die beiden kennen sich bereits: 'Mit Flo spiele ich seit der C-Jugend zusammen, diese Saison wird unsere sechste gemeinsame Spielzeit sein', so Rulff.

Der Neuzugang hofft darauf, dass der Verein wenig mit dem Abstieg zu tun hat. 'Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.' Besonders freut sich der Rechtshänder auf die 'vielen Hessenderbys in der Ost-Staffel. Viel mehr kann ich zu der Staffeleinteilung nicht sagen, da dies mein erstes Jahr in der 3.Liga ist und ich mich in den verschiedenen Staffeln noch nicht so gut auskenne. Aber der DHB-Pokal ist natürlich ein absolutes Highlight für uns alle. Ein Pflichtspiel gegen einen Erstligisten ist schon etwas Besonderes.' Eintracht Baunatal trifft in der ersten Pokalrunde auf Bundesligisten TBV Lemgo.

Florian Weiß lebt in Kassel, begann seine handballerische Laufbahn bei der HSG Fuldata/Wolfsanger. 'Beim Handball wird einem sowohl körperlich als auch geistig eine Menge abverlangt, was den Sport so attraktiv macht', so der Rückraumspieler. Er hat ähnlich wie Rulff schon Erfahrungen bei Eintracht Baunatal sammeln können, verbrachte seine C- und B-Jugend bei dem Verein, bevor es ihn zur MT Melsungen zog. Von 2015 bis 2017 war Florian für die MT Melsungen mit der zweiten Mannschaft in der Oberliga Hessen sowie in der A-Jugend Bundesliga am Ball. Zu den bisherigen Erfolgen des 19-Jährigen zählen die DHB-Sichtung im Jahre 2014 sowie der 2. Platz im Rahmen der Deutschen Meisterschaft, beides mit der Hessenauswahl des Jahrgangs 1998.

'Ich möchte mich persönlich weiterentwickeln, gerade körperlich, eine gute Saison und mit der Mannschaft eine gute Rolle in der 3. Liga spielen um die letztjährige Leistungen zu bestätigen. Zudem denke ich, dass ich in Baunatal den nächsten Schritt in meiner Entwicklung machen kann', erklärt Weiß. Und das in der Ost-Staffel: 'Die Staffeleinteilung finde ich sehr interessant, somit kommt es dieses Jahr wieder zu ein paar interessanten Spielen innerhalb Hessens. Auf den Pokal können wir uns nur freuen, sowas ist immer ein schönes Erlebnis. Gegen den Erstligisten können wir befreit aufspielen und versuchen, unsere beste Leistung abzurufen.'

Der dritte Neuzugang ist der 23-Jährige Felix Rehberg. 'Ich habe mich für den GSV entschieden, weil das Umfeld des Vereins sehr professionell aufgestellt ist, ich die Möglichkeit habe in der dritten Liga zu spielen und mir die Mannschaft von Anfang an sehr sympathisch war. Deshalb ist es mir auch so leicht gefallen, mich hier schnell einzuleben', so der Kreisläufer. 'Ich persönlich freue mich auf die Ost-Staffel, da wir einige Spiele in Hessen absolvieren können. Aber für eine konkrete Einschätzung kenne ich die Mannschaften nicht gut genug.' Und neben jeder Menge Drittligen, steht auch noch gleich im ersten Jahr ein waschechter Erstligist auf dem Spielplan: 'Mit dem TBV Lemgo haben wir natürlich einen dicken Brocken im Pokal vorgesetzt bekommen. Dort wird es entscheidend sein, sich so gut wie möglich zu präsentieren.'